



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Erfüllende Gemeinde
Bad Salzungen, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	17 446	100,0	8 491	8 955
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	684	3,9	399	285
5 - 9	622	3,6	311	311
10 - 14	582	3,3	295	287
15 - 19	566	3,2	265	301
20 - 24	1 144	6,6	601	543
25 - 29	1 179	6,8	667	512
30 - 34	1 044	6,0	552	492
35 - 39	944	5,4	516	428
40 - 44	1 174	6,7	575	599
45 - 49	1 471	8,4	706	765
50 - 54	1 422	8,2	732	690
55 - 59	1 287	7,4	642	645
60 - 64	1 132	6,5	510	622
65 - 69	1 210	6,9	561	649
70 - 74	1 315	7,5	587	728
75 - 79	755	4,3	307	448
80 - 84	544	3,1	173	371
85 - 89	282	1,6	(63)	219
90 und älter	89	0,5	29	60
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	413	2,4	245	168
3 - 5	377	2,2	206	171
6 - 9	516	3,0	259	257
10 - 15	699	4,0	356	343
16 - 18	330	1,9	149	181
19 - 24	1 263	7,2	656	607
25 - 39	3 167	18,2	1 735	1 432
40 - 59	5 354	30,7	2 655	2 699
60 - 66	1 536	8,8	689	847
67 - 74	2 121	12,2	969	1 152
75 und älter	1 670	9,6	572	1 098
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 557	37,6	3 668	2 889
Verheiratet	7 849	45,0	3 877	3 972
Verwitwet	1 425	8,2	264	1 161
Geschieden	1 606	9,2	676	930
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 108	98,1	8 332	8 776
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	15	0,1	6	9
Kasachstan	36	0,2	21	15
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	13	0,1	7	6
Rumänien	13	0,1	3	10
Russische Föderation	47	0,3	15	32
Türkei	32	0,2	20	12
Ukraine	32	0,2	13	19
Sonstige	147	0,8	71	76
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 060	6,1	490	570
Evangelische Kirche	3 140	18,1	1 320	1 820
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 910	74,4	6 480	6 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 470	54,8	4 900	4 570
Erwerbstätige	8 980	51,9	4 650	4 320
Erwerbslose	490	2,8	250	240
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	2,6	230	220
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 810	45,2	3 430	4 390
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	10,8	1 010	860
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 550	26,3	1 820	2 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	2,5	230	200
Hausfrauen und Hausmänner	230	1,3	/	220
Sonstige	750	4,3	360	380
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 850	87,5	4 020	3 830
Beamte/-innen	320	3,6	170	150
Selbstständige mit Beschäftigten	350	3,9	190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,6	260	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	350	4,0	190	160
Akademische Berufe	960	10,9	290	670
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 540	17,5	730	810
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	11,9	310	750
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	16,0	470	940
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 570	17,8	1 370	200
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	10,5	790	130
Hilfsarbeitskräfte	710	8,0	260	450
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,2)	(80)	/
Produzierendes Gewerbe	2 650	29,5	2 070	590
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 930	21,5	1 480	450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(90)	/
Baugewerbe	590	6,6	500	(90)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 310	25,7	1 120	1 190
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 690	18,8	660	1 030
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(620)	(6,9)	(460)	160
Sonstige Dienstleistungen	3 900	43,5	1 390	2 510
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	2,6	120	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 030	11,5	520	510
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	7,6	320	360
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 960	21,8	440	1 520
Unbekannt	10	0,1	0	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	500	36,5	200	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	760	55,9	430	330
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	6,1	460	490
Ohne Schulabschluss	620	4,0	280	340
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,1	180	150
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	27,0	2 030	2 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 070	45,6	3 170	3 890
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 960	44,9	3 120	3 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 380	8,9	800	580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 920	12,4	950	970
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 300	14,9	890	1 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 620	55,6	4 430	4 190
Fachschulabschluss	2 280	14,7	890	1 390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 140	7,4	680	460
Hochschulabschluss	840	5,4	360	490
Promotion	140	0,9	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 830	91,3	7 620	8 210
Personen mit Migrationshintergrund	1 510	8,7	780	740
Ausländer/-innen	390	2,3	190	200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,1	180	190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 120	6,5	590	540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	4,7	390	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,8	200	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,0	110	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/
Kasachstan	490	32,5	280	210
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	-	-	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	400	26,6	200	200
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	380	25,2	190	200
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	330	27,5	150	180
2000 - 2011	740	62,4	370	370
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	220	14,5	130	/
5 - 9 Jahre	510	33,9	270	240
10 - 14 Jahre	360	23,8	160	200
15 - 19 Jahre	140	9,5	/	/
20 und mehr Jahre	250	16,6	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	17 446	100,0	17 108	338	(108)	118	112	-
Geschlecht								
Männlich	8 491	48,7	8 332	159	53	51	55	-
Weiblich	8 955	51,3	8 776	179	(55)	67	57	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	684	3,9	677	7	7	-	-	-
5 - 9	622	3,6	610	12	6	3	3	-
10 - 14	582	3,3	566	16	3	-	13	-
15 - 19	566	3,2	550	16	6	-	10	-
20 - 24	1 144	6,6	1 138	6	-	3	3	-
25 - 29	1 179	6,8	1 145	34	15	16	3	-
30 - 34	1 044	6,0	978	66	18	26	22	-
35 - 39	944	5,4	891	53	18	11	24	-
40 - 44	1 174	6,7	1 139	35	9	13	13	-
45 - 49	1 471	8,4	1 443	28	10	15	(3)	-
50 - 54	1 422	8,2	1 391	(31)	7	12	12	-
55 - 59	1 287	7,4	1 272	15	3	9	3	-
60 - 64	1 132	6,5	1 122	10	3	7	-	-
65 - 69	1 210	6,9	1 210	-	-	-	-	-
70 - 74	1 315	7,5	1 306	9	3	3	3	-
75 - 79	755	4,3	755	-	-	-	-	-
80 - 84	544	3,1	544	-	-	-	-	-
85 - 89	282	1,6	282	-	-	-	-	-
90 und älter	89	0,5	89	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	413	2,4	409	4	4	-	-	-
3 - 5	377	2,2	374	3	3	-	-	-
6 - 9	516	3,0	504	12	6	3	3	-
10 - 15	699	4,0	680	19	6	-	13	-
16 - 18	330	1,9	317	13	3	-	10	-
19 - 24	1 263	7,2	1 257	6	-	3	3	-
25 - 39	3 167	18,2	3 014	153	51	53	49	-
40 - 59	5 354	30,7	5 245	109	29	49	31	-
60 - 66	1 536	8,8	1 526	10	3	7	-	-
67 - 74	2 121	12,2	2 112	9	3	3	3	-
75 und älter	1 670	9,6	1 670	-	-	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 557	37,6	6 453	104	59	13	32	-
Verheiratet	7 849	45,0	7 634	215	46	92	77	-
Verwitwet	1 425	8,2	1 425	-	-	-	-	-
Geschieden	1 606	9,2	1 587	19	3	13	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	1 060	6,1	980	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 140	18,1	3 100	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 910	74,4	12 720	190	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 470	54,8	9 250	220	80	90	60	/
Erwerbstätige	8 980	51,9	8 780	200	80	70	60	/
Erwerbslose	490	2,8	470	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	2,6	430	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 810	45,2	7 680	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	10,8	1 830	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 550	26,3	4 520	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	2,5	420	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	230	1,3	190	/	/	/	/	/
Sonstige	750	4,3	710	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 850	87,5	7 670	190	70	70	40	/
Beamte/-innen	320	3,6	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	3,9	340	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,6	410	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	350	4,0	340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	960	10,9	910	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 540	17,5	1 520	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	11,9	1 050	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	16,0	1 350	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 570	17,8	1 540	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	10,5	920	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	8,0	680	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,2)	(110)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 650	29,5	2 590	(70)	/	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 930	21,5	1 880	(50)	/	(30)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	590	6,6	580	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 310	25,7	2 240	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 690	18,8	1 630	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(620)	(6,9)	610	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	43,5	3 840	60	30	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	2,6	230	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 030	11,5	1 020	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	7,6	680	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 960	21,8	1 910	/	30	/	/	/
Unbekannt	10	0,1	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	500	36,5	490	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	760	55,9	750	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	6,1	910	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	620	4,0	590	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,1	320	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	27,0	4 140	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 070	45,6	6 950	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 960	44,9	6 860	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 380	8,9	1 300	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 920	12,4	1 830	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 300	14,9	2 220	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 620	55,6	8 500	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 280	14,7	2 230	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 140	7,4	1 110	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	840	5,4	800	/	/	/	/	/
Promotion	140	0,9	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 830	91,3	15 830	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 510	8,7	1 120	390	/	140	/	/
Ausländer/-innen	390	2,3	/	390	/	140	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,1	/	370	/	130	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 120	6,5	1 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	4,7	820	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,8	310	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,0	170	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	32,5	450	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	26,6	320	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	25,2	180	200	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	330	27,5	270	/	/	/	/	/
2000 - 2011	740	62,4	440	300	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	220	14,5	130	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	33,9	340	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	360	23,8	290	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	140	9,5	130	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	250	16,6	210	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	17 446	100,0	2 227	2 550	4 633	3 841	4 195
Geschlecht							
Männlich	8 491	48,7	1 163	1 375	2 349	1 884	1 720
Weiblich	8 955	51,3	1 064	1 175	2 284	1 957	2 475
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 557	37,6	2 227	2 306	1 633	242	149
Verheiratet	7 849	45,0	-	227	2 329	2 741	2 552
Verwitwet	1 425	8,2	-	-	(36)	203	1 186
Geschieden	1 606	9,2	-	(17)	626	655	308
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 108	98,1	2 179	2 507	4 451	3 785	4 186
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	15	0,1	-	-	9	6	-
Kasachstan	36	0,2	6	3	18	9	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	13	0,1	4	-	9	-	-
Rumänien	13	0,1	6	-	7	-	-
Russische Föderation	47	0,3	-	6	(25)	16	-
Türkei	32	0,2	3	3	23	3	-
Ukraine	32	0,2	-	10	10	9	3
Sonstige	147	0,8	29	21	78	13	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 060	6,1	/	/	280	230	270
Evangelische Kirche	3 140	18,1	440	320	660	630	1 090
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 910	74,4	1 650	2 070	3 540	2 920	2 740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 470	54,8	/	2 110	4 250	2 750	300
Erwerbstätige	8 980	51,9	/	1 950	4 050	2 630	300
Erwerbslose	490	2,8	/	/	200	120	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	2,6	/	/	180	110	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 810	45,2	2 190	390	390	1 000	3 840
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	10,8	1 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 550	26,3	/	/	/	650	3 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	2,5	290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	230	1,3	/	/	/	/	/
Sonstige	750	4,3	/	210	200	280	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 850	87,5	/	1 830	3 510	2 260	210
Beamte/-innen	320	3,6	/	80	(140)	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	3,9	/	/	200	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,6	/	/	190	130	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	4,0	/	/	/	170	/
Akademische Berufe	960	10,9	/	/	460	290	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 540	17,5	/	400	670	400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	11,9	/	240	500	250	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	16,0	/	310	580	460	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 570	17,8	/	440	660	430	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	10,5	/	200	420	290	/
Hilfsarbeitskräfte	710	8,0	/	/	360	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,2)	/	/	(40)	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 650	29,5	/	580	1 240	750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 930	21,5	/	(480)	840	540	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	20	(50)	(60)	/
Baugewerbe	590	6,6	/	(70)	350	(150)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 310	25,7	/	500	1 110	600	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 690	18,8	/	(370)	830	420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(620)	(6,9)	/	(130)	(280)	(180)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	43,5	/	860	1 670	1 220	130
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	2,6	/	40	(100)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 030	11,5	/	200	(510)	280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	7,6	/	140	260	260	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 960	21,8	/	480	810	590	/
Unbekannt	10	0,1	-	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	500	36,5	500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	760	55,9	710	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	6,1	290	150	/	/	340
Ohne Schulabschluss	620	4,0	/	/	/	/	340
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,1	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	27,0	/	530	600	670	2 370
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 070	45,6	/	1 270	2 820	2 250	640
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 960	44,9	/	1 220	2 820	2 250	640
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 380	8,9	/	200	330	400	450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 920	12,4	/	410	710	450	350

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 300	14,9	390	710	320	250	640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 620	55,6	/	1 390	2 810	2 150	2 260
Fachschulabschluss	2 280	14,7	/	270	750	680	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 140	7,4	/	/	240	440	370
Hochschulabschluss	840	5,4	/	/	310	260	220
Promotion	140	0,9	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 830	91,3	1 900	2 320	4 030	3 610	3 960
Personen mit Migrationshintergrund	1 510	8,7	340	250	520	220	190
Ausländer/-innen	390	2,3	/	/	230	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,1	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 120	6,5	290	210	290	180	160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	4,7	/	180	240	170	160
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,8	220	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,0	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	32,5	110	/	150	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	26,6	/	/	130	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	25,2	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	330	27,5	/	/	150	/	/
2000 - 2011	740	62,4	/	150	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	14,5	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	33,9	150	/	180	/	/
10 - 14 Jahre	360	23,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	140	9,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	250	16,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	17 446	100,0	6 557	7 858	1 425	1 606	-
Geschlecht							
Männlich	8 491	48,7	3 668	3 883	264	676	-
Weiblich	8 955	51,3	2 889	3 975	1 161	930	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	684	3,9	684	-	-	-	-
5 - 9	622	3,6	622	-	-	-	-
10 - 14	582	3,3	582	-	-	-	-
15 - 19	566	3,2	566	-	-	-	-
20 - 24	1 144	6,6	1 123	21	-	-	-
25 - 29	1 179	6,8	956	206	-	17	-
30 - 34	1 044	6,0	636	361	-	(47)	-
35 - 39	944	5,4	407	438	6	93	-
40 - 44	1 174	6,7	345	637	3	189	-
45 - 49	1 471	8,4	245	902	27	297	-
50 - 54	1 422	8,2	128	965	45	284	-
55 - 59	1 287	7,4	68	908	78	233	-
60 - 64	1 132	6,5	46	868	80	138	-
65 - 69	1 210	6,9	33	898	162	117	-
70 - 74	1 315	7,5	34	932	254	95	-
75 - 79	755	4,3	25	418	256	56	-
80 - 84	544	3,1	(34)	222	262	26	-
85 - 89	282	1,6	23	70	175	14	-
90 und älter	89	0,5	-	12	(77)	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	413	2,4	413	-	-	-	-
3 - 5	377	2,2	377	-	-	-	-
6 - 9	516	3,0	516	-	-	-	-
10 - 15	699	4,0	699	-	-	-	-
16 - 18	330	1,9	330	-	-	-	-
19 - 24	1 263	7,2	1 242	21	-	-	-
25 - 39	3 167	18,2	1 999	1 005	6	(157)	-
40 - 59	5 354	30,7	786	3 412	153	1 003	-
60 - 66	1 536	8,8	(53)	1 153	143	187	-
67 - 74	2 121	12,2	60	1 545	353	163	-
75 und älter	1 670	9,6	82	722	770	96	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 108	98,1	6 453	7 643	1 425	1 587	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-	-	-	-
Italien	15	0,1	3	12	-	-	-
Kasachstan	36	0,2	6	30	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	13	0,1	7	6	-	-	-
Rumänien	13	0,1	10	3	-	-	-
Russische Föderation	47	0,3	3	41	-	3	-
Türkei	32	0,2	3	26	-	3	-
Ukraine	32	0,2	3	22	-	7	-
Sonstige	147	0,8	66	75	-	6	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	1 060	6,1	380	500	/	/	/
Evangelische Kirche	3 140	18,1	1 110	1 320	480	220	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 910	74,4	5 040	5 720	940	1 200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 470	54,8	3 540	4 680	190	1 050	/
Erwerbstätige	8 980	51,9	3 330	4 510	180	960	/
Erwerbslose	490	2,8	220	170	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	2,6	210	150	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 810	45,2	3 010	2 990	1 320	490	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	10,8	1 870	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 550	26,3	280	2 610	1 270	380	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	2,5	410	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	230	1,3	/	130	/	/	/
Sonstige	750	4,3	370	240	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 850	87,5	3 050	3 840	130	840	/
Beamte/-innen	320	3,6	110	180	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	350	3,9	/	240	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	4,6	/	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	350	4,0	/	190	/	/	/
Akademische Berufe	960	10,9	290	540	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 540	17,5	560	820	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	11,9	380	510	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	16,0	490	760	/	120	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 570	17,8	760	660	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	10,5	350	410	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	710	8,0	210	390	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	(1,2)	30	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 650	29,5	1 020	1 340	/	250	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 930	21,5	780	950	/	160	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(20)	(90)	/	/	/
Baugewerbe	590	6,6	220	290	/	(70)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 310	25,7	880	1 130	/	280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 690	18,8	640	820	/	210	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(620)	(6,9)	250	(300)	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	43,5	1 390	1 980	110	430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	2,6	60	130	/	(30)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 030	11,5	(390)	500	20	130	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	7,6	190	400	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 960	21,8	750	950	(70)	190	/
Unbekannt	10	0,1	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	500	36,5	500	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	760	55,9	760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	6,1	510	250	/	/	/
Ohne Schulabschluss	620	4,0	180	250	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,1	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	27,0	920	1 930	900	430	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 070	45,6	2 260	3 680	320	810	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 960	44,9	2 160	3 680	320	810	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 380	8,9	330	890	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 920	12,4	700	950	/	170	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 300	14,9	1 250	480	410	150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 620	55,6	2 540	4 410	710	960	/
Fachschulabschluss	2 280	14,7	480	1 300	260	240	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 140	7,4	190	780	/	/	/
Hochschulabschluss	840	5,4	/	570	/	/	/
Promotion	140	0,9	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 830	91,3	5 940	7 010	1 440	1 440	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 510	8,7	650	690	/	/	/
Ausländer/-innen	390	2,3	/	230	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	2,1	/	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 120	6,5	530	460	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	4,7	240	450	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,8	290	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,0	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	-	-	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	32,5	220	220	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	26,6	150	200	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	25,2	190	150	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	330	27,5	/	190	/	/	/
2000 - 2011	740	62,4	240	430	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	14,5	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	33,9	210	250	/	/	/
10 - 14 Jahre	360	23,8	/	230	/	/	/
15 - 19 Jahre	140	9,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	250	16,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 677	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 365	38,8
Paare ohne Kind(er)	2 425	27,9
Paare mit Kind(ern)	1 824	21,0
Alleinerziehende Elternteile	889	10,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(174)	(2,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 365	38,8
Ehepaare	3 549	40,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	700	8,1
Alleinerziehende Mütter	760	8,8
Alleinerziehende Väter	129	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(174)	(2,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 365	38,8
2 Personen	3 052	35,2
3 Personen	1 349	15,5
4 Personen	668	7,7
5 Personen	164	1,9
6 und mehr Personen	(79)	(0,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 104	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	800	9,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 773	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 138	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 425	47,2
Paare mit Kind(ern)	1 824	35,5
Alleinerziehende Elternteile	889	17,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 549	69,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	700	13,6
Alleinerziehende Väter	129	2,5
Alleinerziehende Mütter	760	14,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 113	60,6
3 Personen	1 339	26,1
4 Personen	563	11,0
5 Personen	98	1,9
6 und mehr Personen	25	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	17 446	128 719	2 188 589	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 491	64 308	1 076 074	39 145 941
Weiblich	8 955	64 411	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	684	4 853	84 571	3 338 895
5 - 9	622	4 932	82 738	3 525 830
10 - 14	582	4 858	80 730	3 940 566
15 - 19	566	4 143	68 285	4 013 880
20 - 24	1 144	7 300	136 368	4 835 639
25 - 29	1 179	7 560	137 864	4 872 533
30 - 34	1 044	7 482	126 627	4 751 911
35 - 39	944	7 248	117 652	4 742 893
40 - 44	1 174	9 172	154 903	6 351 189
45 - 49	1 471	11 667	188 930	6 999 679
50 - 54	1 422	11 553	183 186	6 206 294
55 - 59	1 287	10 670	178 971	5 419 450
60 - 64	1 132	8 379	139 212	4 702 815
65 - 69	1 210	6 975	129 278	4 173 351
70 - 74	1 315	9 195	154 991	4 861 239
75 - 79	755	5 863	101 333	3 270 283
80 - 84	544	4 128	70 855	2 328 083
85 - 89	282	2 077	38 110	1 335 076
90 und älter	89	664	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	413	2 957	51 146	1 984 523
3 - 5	377	2 813	49 471	2 025 183
6 - 9	516	4 015	66 692	2 855 019
10 - 15	699	5 751	94 441	4 719 579
16 - 18	330	2 363	39 290	2 377 761
19 - 24	1 263	8 187	151 652	5 692 745
25 - 39	3 167	22 290	382 143	14 367 337
40 - 59	5 354	43 062	705 990	24 976 612
60 - 66	1 536	10 622	181 005	6 108 258
67 - 74	2 121	13 927	242 476	7 629 147
75 und älter	1 670	12 732	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 557	45 408	827 623	32 039 091
Verheiratet	7 849	64 650	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	1 425	10 477	177 212	5 733 361
Geschieden	1 606	8 148	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	(36)	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	-	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 108	127 654	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	178	140 103
Griechenland	3	7	495	254 282
Italien	15	27	811	488 390
Kasachstan	36	51	630	46 740
Kroatien	-	3	100	209 840
Niederlande	-	(17)	350	128 862
Österreich	-	(9)	738	164 246
Polen	13	89	1 888	382 391
Rumänien	13	37	830	126 169
Russische Föderation	47	102	2 795	174 023
Türkei	32	76	1 716	1 505 305
Ukraine	32	(65)	1 885	112 983
Sonstige	147	582	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	1 060	11 860	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	3 140	47 280	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	750	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	150	310	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	790	83 430
Sonstige	/	/	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 910	67 570	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	50,0	49,2	48,8
Weiblich	51,3	50,0	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,9	3,8	3,9	4,2
5 - 9	3,6	3,8	3,8	4,4
10 - 14	3,3	3,8	3,7	4,9
15 - 19	3,2	3,2	3,1	5,0
20 - 24	6,6	5,7	6,2	6,0
25 - 29	6,8	5,9	6,3	6,1
30 - 34	6,0	5,8	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,6	5,4	5,9
40 - 44	6,7	7,1	7,1	7,9
45 - 49	8,4	9,1	8,6	8,7
50 - 54	8,2	9,0	8,4	7,7
55 - 59	7,4	8,3	8,2	6,8
60 - 64	6,5	6,5	6,4	5,9
65 - 69	6,9	5,4	5,9	5,2
70 - 74	7,5	7,1	7,1	6,1
75 - 79	4,3	4,6	4,6	4,1
80 - 84	3,1	3,2	3,2	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,3	2,3	2,5
3 - 5	2,2	2,2	2,3	2,5
6 - 9	3,0	3,1	3,0	3,6
10 - 15	4,0	4,5	4,3	5,9
16 - 18	1,9	1,8	1,8	3,0
19 - 24	7,2	6,4	6,9	7,1
25 - 39	18,2	17,3	17,5	17,9
40 - 59	30,7	33,5	32,3	31,1
60 - 66	8,8	8,3	8,3	7,6
67 - 74	12,2	10,8	11,1	9,5
75 und älter	9,6	9,9	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,6	35,3	37,8	39,9
Verheiratet	45,0	50,2	46,6	45,7
Verwitwet	8,2	8,1	8,1	7,1
Geschieden	9,2	6,3	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,1	99,2	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	0,1	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,2	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	-	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,2	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,2	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	0,8	0,5	0,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6,1	9,3	8,0	31,2
Evangelische Kirche	18,1	36,9	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	0,2	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	/	/	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	74,4	52,8	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 470	73 210	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	8 980	70 240	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	490	2 980	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	460	2 640	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	7 810	54 790	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 870	14 250	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 550	31 220	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	3 220	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	230	1 430	20 040	2 640 520
Sonstige	750	4 670	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 850	61 940	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	320	2 400	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	350	2 650	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	2 760	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	350	1 950	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	960	6 960	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 540	11 120	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	8 290	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 410	9 570	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 030	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 570	15 580	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	8 780	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	710	5 120	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	420	7 130	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(110)	1 490	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 650	26 590	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 930	20 240	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	(770)	16 870	554 250
Baugewerbe	590	5 570	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 310	16 030	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 690	11 350	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(620)	4 680	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 900	26 110	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	1 600	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 030	6 980	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	4 530	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 960	13 000	256 990	9 660 190
Unbekannt	10	(20)	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	500	4 310	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	760	5 650	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	730	15 220	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	950	4 180	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	620	2 080	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	2 110	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	34 300	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 070	55 850	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 960	55 120	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	730	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	1 380	6 670	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 920	12 810	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 300	16 820	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 620	69 550	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	2 280	15 140	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	980	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 140	6 110	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	840	4 730	134 660	5 471 080
Promotion	140	480	19 440	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 830	124 380	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 510	3 610	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	390	1 190	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	1 070	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 120	2 420	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	1 630	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	310	790	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	330	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	460	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	900	368 440
Italien	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	490	770	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	1 120	345 620
Polen	/	480	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	400	600	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	/	3 630	229 510
Sonstige	380	1 210	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	410	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	330	890	15 070	3 159 270
2000 - 2011	740	1 190	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	220	540	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	510	640	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	360	850	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	140	440	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	250	960	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,8	57,2	55,5	54,1
Erwerbstätige	51,9	54,9	52,4	51,5
Erwerbslose	2,8	2,3	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	2,1	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	42,8	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,8	11,1	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,3	24,4	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,5	2,5	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,3	1,1	0,9	3,3
Sonstige	4,3	3,6	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,5	88,2	85,9	83,4
Beamte/-innen	3,6	3,4	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	3,8	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	3,9	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	2,8	3,7	4,9
Akademische Berufe	10,9	10,1	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,5	16,2	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,9	12,0	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,0	13,9	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	17,8	22,6	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,5	12,8	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	7,4	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,2)	2,1	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,5	37,9	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,5	28,8	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	(1,1)	1,5	1,4
Baugewerbe	6,6	7,9	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,7	22,8	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,8	16,2	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,9)	6,7	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,5	37,2	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	2,3	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	9,9	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	6,4	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,8	18,5	22,6	23,5
Unbekannt	0,1	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	36,5	40,3	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,9	52,8	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	6,8	8,5	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	3,7	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	1,8	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	1,9	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,0	30,1	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45,6	49,1	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44,9	48,4	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	0,6	0,8	1,9
Fachhochschulreife	8,9	5,9	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,4	11,3	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	14,9	14,8	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	55,6	61,1	54,8	46,2
Fachschulabschluss	14,7	13,3	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,9	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	7,4	5,4	7,2	5,8
Hochschulabschluss	5,4	4,2	7,0	7,9
Promotion	0,9	0,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	91,3	97,2	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,7	2,8	3,5	19,2
Ausländer/-innen	2,3	0,9	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,1	0,8	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,5	1,9	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	1,3	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	0,6	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,0	0,3	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	0,4	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	1,5
Griechenland	/	/	1,2	2,4
Italien	-	/	1,7	5,2
Kasachstan	32,5	21,4	9,9	8,1
Kroatien	-	-	/	2,2
Niederlande	-	/	/	1,5
Österreich	-	/	1,5	2,3
Polen	/	13,2	13,2	13,1
Rumänien	/	/	2,8	3,8
Russische Föderation	26,6	16,7	16,2	8,6
Türkei	/	/	3,8	17,7
Ukraine	/	/	4,7	1,5
Sonstige	25,2	33,6	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	/	6,8	17,4
1990 - 1999	27,5	33,1	28,8	32,8
2000 - 2011	62,4	44,1	44,3	23,5
Unbekannt	/	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	14,5	15,1	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	33,9	17,6	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	23,8	23,7	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	9,5	12,2	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	16,6	26,6	29,2	44,4
Unbekannt	/	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 677	56 648	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 365	16 137	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 425	15 971	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 824	18 224	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	889	5 477	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(174)	839	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 365	16 137	376 365	13 960 811
Ehepaare	3 549	29 721	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	12	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	700	4 462	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	760	4 423	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	129	1 054	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(174)	839	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 365	16 137	376 365	13 960 811
2 Personen	3 052	19 221	374 469	12 455 731
3 Personen	1 349	11 473	175 852	5 454 875
4 Personen	668	6 789	91 237	3 906 260
5 Personen	164	2 051	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	(79)	977	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 104	12 450	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	800	7 556	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 773	36 642	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,8	28,5	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	28,2	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	21,0	32,2	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	10,2	9,7	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,5	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,8	28,5	35,7	37,2
Ehepaare	40,9	52,5	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	7,9	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,8	7,8	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,9	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,0)	1,5	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	38,8	28,5	35,7	37,2
2 Personen	35,2	33,9	35,5	33,2
3 Personen	15,5	20,3	16,7	14,5
4 Personen	7,7	12,0	8,7	10,4
5 Personen	1,9	3,6	2,4	3,3
6 und mehr Personen	(0,9)	1,7	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	22,0	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,2	13,3	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	64,7	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 138	39 672	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 425	15 971	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 824	18 224	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	889	5 477	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 549	29 721	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	12	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	700	4 462	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	129	1 054	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	760	4 423	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 113	20 207	380 066	12 429 861
3 Personen	1 339	12 196	174 326	5 313 244
4 Personen	563	6 121	80 985	3 706 717
5 Personen	98	952	13 622	942 856
6 und mehr Personen	25	(196)	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Erfüllende Gemeinde Bad Salzungen, Stadt	Landkreis Wartburgkreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	47,2	40,3	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,5	45,9	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	17,3	13,8	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	69,1	74,9	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,6	11,2	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,7	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,8	11,1	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	60,6	50,9	58,2	54,9
3 Personen	26,1	30,7	26,7	23,4
4 Personen	11,0	15,4	12,4	16,4
5 Personen	1,9	2,4	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,5	(0,5)	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdiens

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

